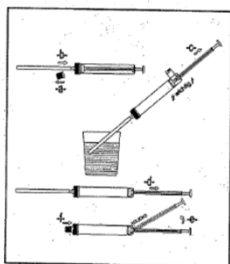


Hinweise zur Probenabnahme und zum Versand von Urinproben

Die Beaufsichtigung der Abgabe einer Urinprobe ist der erste und wichtigste Schritt zur Qualitätssicherung des Drogenscreenings!

Handhabung der Urinprobe und Versand:

- 1.) nehmen sie die Kappe an der Spitze der Monovette ab
- 2.) stecken sie das beigelegte Röhrchen auf die frei gewordene Spritze
- 3.) halten sie das Röhrchen in den Urin und ziehen ihn Hilfe des Kolbens in die Urinmonovette
bitte ziehen sie den Kolben bis zum Ende auf, auch wenn sich kein Urin mehr im Becher befindet
- 4.) brechen sie den Kolben an der Sollbruchstelle ab (dies geht nur wenn dieser bis zum Ende gezogen wurde)
- 5.) halten sie die Monovette weiter über dem Urinbecher und ziehen das Röhrchen ab, dieses fällt dann in den Urinbecher
- 6.) stecken sie die Kappe wieder fest auf die Spitze
- 7.) Beschriften sie beigelegten Aufkleber mit Patientennamen, Geburtsdatum und Datum sowie Zeitpunkt der Urinabnahme und kleben ihn auf die Monovette
- 8.) die fest verschlossene Monovette geben sie in das Transportröhrchen und verschliessen dieses
- 9.) Diese Versandröhrchen geben sie in den beigelegten Transportkarton, es können bis zu 5 Röhrchen pro Karton verschickt werden
- 10.) Bitte füllen sie die beigefügten Anforderungsscheine aus, wichtig dabei:
Absender
Name, Geburtsdatum des Probanden
Datum und Zeitpunkt der Urinabnahme
Bestehende Medikation, Konsum von Drogen sowie besondere Fragestellungen
gewünschte Untersuchungen
- 11.) legen sie die Anforderungsscheine zu den Proben und frankieren sie den Karton mit 2,60€ Porto



Haltbarkeit der Urinproben:

Nach der Abnahme der Urinprobe sind die darin enthaltenen Substanzen stabil und können bei Raumtemperatur gelagert werden.

Falls die Probe nicht direkt verschickt wird ist eine Lagerung im Kühlschrank von Vorteil aber nicht dringend notwendig.

Proben die auf ETG (Alkoholparameter im Urin) untersucht werden sollen sind für 48 Stunden stabil, daher sollten diese möglichst schnell verschickt werden. Ist der Urin mit Bakterien kontaminiert (z.B. durch Harnwegsinfekt) kann der Gehalt an ETG sinken.

Fragen zum Drogenscreening oder zur Interpretation der Ergebnisse:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Luzia Schaaf, Apothekerin; Tel.: 02162-963352; luzia.schaaf@lvr.de

Tobias Todeskino, Apotheker; Tel.: 02162-963350; Tobias.Todeskino@lvr.de

Labor Apotheke; Tel.: 02162-963355